

Pflegehinweise

für ALEXSEAL[®] Premium Topcoat 501

Technisches Datenblatt:
450-10 C&M

- 1. Einleitung**

Bei entsprechender Pflege wird ALEXSEAL[®] Premium Topcoat 501 dem rauen maritimen Klima ohne weiteres standhalten. Um langfristig ein optimales Erscheinungsbild zu gewährleisten, ist es wichtig, die Oberfläche der Yacht sauber zu halten und gemäß den nachfolgenden Pflegehinweise zu schützen.
- 2. Reinigung**

Nach jedem Einsatz sollte das Boot mit frischem, sauberem Wasser abgespült werden, um Salzablagerungen und Schmutz zu entfernen. Zur Vermeidung von Wasserflecken sollte ein Wasserenthärter verwendet werden. Ansammlungen von Wasserflecken können mit vorzeitigem Mattwerden des Lackes verwechselt werden.

Das Boot sollte einmal wöchentlich mit einem milden, pH-neutralen, besonders für lackierte Oberflächen geeigneten Reinigungsmittel behandelt werden. Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die Wachs und schützende Versiegelungen von der Oberfläche lösen, sollte vermieden werden (s. Etikett des Reinigungsmittels).

Der Gebrauch von groben Bürsten, Reinigungskissen und aggressiven Reinigungsmitteln ist nicht empfehlenswert, da diese die Lackschicht zerkratzen und mattieren können. Es sollten ausschließlich speziell für die Reinigung lackierter Oberflächen geeignete, weiche und saubere Waschhandschuhe und Bürsten verwendet werden. Zur Vermeidung von Wasserflecken sollte die Oberfläche abgetrocknet werden, und zwar möglichst mit einem Qualitätshandtuch, Fensterleder und / oder Fensterwischer.
- 3. Versiegelung und Schutz**

Die Applikation eines qualitativ hochwertigen, speziell für mit Polyurethanlack beschichtete Oberflächen konzipierten Wachs- oder Polymerversieglers ist empfehlenswert, da dieser den Lackfilm schützt und seine Lebensdauer erheblich verlängert.
- 4. Wichtige Hinweise**

Zur Versiegelung und zum Schutz lackierter Oberflächen gibt es eine Vielzahl an Produkten. Verwendet werden sollten jedoch ausschließlich Produkte, die speziell für mit Polyurethanlack beschichtete Oberflächen gedacht sind und die keine ätzenden oder sonstigen aggressiven Eigenschaften haben.
- 5. Entfernung von Flecken**

Flecken sollten umgehend von Polyurethanbeschichtungen entfernt werden, da sie sich z.T. in die Oberfläche fressen und in den Lack einbetten können. Sollte die Verschmutzung nicht mit milden Reinigungsmitteln zu entfernen sein, muss ein Lösemittel verwendet werden. Es sollte stets mit milden Lösemitteln wie z.B. mineralischem Spiritus, Naphtha oder denaturiertem Alkohol begonnen werden; stärkere Lösungsmittel wie z.B. Aceton und Lackverdünner nur als letztes Mittel einsetzen. Nach der Fleckenentfernung mit Lösemitteln sollten ein mildes Reinigungsmittel und sauberes Wasser zur Entfernung von Lösemittlrückständen verwendet werden.
- 6. Entfernung von Salzurückständen**

Getrocknete Salzurückstände können mit einer Lösung aus warmem Wasser und weißem Essig entfernt werden (MV 1 : 1); anschließend wird die Oberfläche mit einem milden Reinigungsmittel und sauberen Wasser gereinigt.
- 7. Kleine Ausbesserungsarbeiten**

Im Laufe der Zeit sind an zahlreichen Stellen der Bootsoberfläche geringfügige Ausbesserungsarbeiten erforderlich, z.B. das Entfernen von durch das Überlackieren von Paneelen oder das Polieren alter Oberflächen aufgetretenem Farbnebel zur temporären Wiederherstellung des Glanzes. Für derartige Ausbesserungsarbeiten, sei es im Rahmen der Erstapplikation oder periodisch im Laufe der Zeit zum Entfernen feiner Kratzer, fördert ein schützender Wachs- oder Polymerversiegler den Glanzerhalt in den ausgebesserten Bereichen. Die Ausbesserung muss von einem erfahrenen Lackierer von Hand oder mit einem Poliergerät mit Polier Applikator bei langsamer Umdrehung gemäß Empfehlung des Produktherstellers ausgeführt werden.

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 1 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der Vielseitigkeit der Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich.
Ausgabe Januar 2008

Pflegehinweise

für ALEXSEAL[®] Premium Topcoat 501

Technisches Datenblatt:
450-10 C&M

8. Polieren

Mitunter sind leichte Polierarbeiten notwendig, um den ursprünglichen Oberflächenzustand wiederherzustellen. Diese müssen von einem erfahrenen Lackierer von Hand oder mit einem Poliergerät bei langsamer Umdrehung mit einem Präparat / Politur und Polier-Teller gemäß Empfehlung des Produktherstellers ausgeführt werden. Ein schützender Wachs- oder Polymerversiegler ist hilfreich beim Erhalt des Glanzes an den polierten Stellen. Aggressives Polieren sollte vermieden werden, da es zu einem zu hohen Lackabtrag von der Oberfläche führen und so die Lebensdauer des Lackfilms verringern kann.

9. Ausbesserung kleiner Stellen

Auch diese Arbeit muss von einem erfahrenen Lackierer mittels Übergangsfläche und Nebeltechnik ausgeführt werden. Diese Art der Ausbesserung ist sinnvoll für kleine Flächen, um eine Lackierung der gesamten Oberfläche zu vermeiden. Schleifen mit 1500er-Körnung vermindert die Schleierbildung an den Stellen, an denen sich die neue und die alte Lackierung überlappen. Der Decklackverdünner wird als leichter Nebel auf die Farbnebelkante gesprüht, um die Struktur zu verringern und die Vermischung zu fördern. Anschließend wird die betroffene Stelle maschinell poliert, um den Glanz wiederherzustellen. Sämtliche Polierarbeiten müssen von einem erfahrenen Lackierer von Hand oder mit einem Poliergerät bei langsamer Umdrehung mit einem Präparat / Politur und Polier-Teller gemäß Empfehlung des Produktherstellers ausgeführt werden. Ein schützender Wachs- oder Polymerversiegler ist hilfreich beim Erhalt des Glanzes und trägt dazu bei, dass die ausgebesserte Stelle weniger sichtbar ist.

10. Produktempfehlungen

Die im Folgenden aufgeführten Produkte sind speziell für die Reinigung und Pflege lackierter Oberflächen geeignet. Darüber hinaus können auch andere Produkte verwendet werden. Vor dem Gebrauch sollte jedoch unbedingt das Etikett gelesen werden, um dies sicherzustellen.

Reinigung:	milder Bootsreiniger
Versiegelung / Schutz:	UV-stabiles Flüssig- oder Hartwachs, das speziell für die Pflege von Yachtlacken geeignet ist 3M Protective Liquid Wax (9027)
Polieren:	3M Imperial Compound and Finishing Material manuell oder maschinell mit Schaumpad 3M Imperial Micro-Finishing Compound (6011 / 6021) manuell oder maschinell mit Schaumpad 3M Marine Imperial Compound (6044) manuell oder maschinell mit Schaumpad
Endpolieren:	3M Imperial Machine Glaze (5991 / 6001) manuell mit 3M Imperial Microfinishing Glaze (5992) oder maschinell 3M Perfect-It III - Machine Glaze (5937 / 5938) manuell mit 3M Perfect-It II - Finishing Glaze (5941 / 5943) oder maschinell 3M Finesse-It II – Finishing Material (5928 / 5929) manuell oder maschinell mit Schaumpad

Nur für den gewerblichen Gebrauch

Seite 2 von 2

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unserem Forschungs- und Entwicklungsstand. Aufgrund der Vielseitigkeit der Verarbeitungs- und Einsatzmöglichkeiten ist eine Prüfung durch den Anwender für den vorgesehenen Zweck erforderlich.
Ausgabe Januar 2008